1P8712C

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 25 | Donnerstag, den 14. März 1991 | Nummer 11

Was können Frauen für ihre Rente tun ?

Das »Sonderangebot« Nachentrichtung

Viele Frauen konnten sich früher (bis 31. Dezember 1967) anläßlich ihrer Heirat die Rentenversicherungsbeiträge auszahlen lassen. Diesen Schritt bereuen sie heute, denn mit der damaligen Erstattung sind sämtliche Ansprüche aus diesen Versicherungszeiten erloschen.

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) weist darauf hin, daß in solchen Fällen eine Nachentrichtung freiwilliger Beiträge beantragt werden kann. Die Erstattung kann nicht rückgängig gemacht, d.h. die damaligen Pflichtbeiträge können nicht wieder eingezahlt werden, aber auch mit den jetzt nachentrichteten freiwilligen Beiträgen können die Voraussetzungen für einen späteren Rentenanspruch erfüllt werden.

Voraussetzungen:

1. Seit der Erstattung müssen mindestens 24 Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet und
2. im Zeitpunkt der Antragstellung muß die Frau versicherungspflichtig, also auch wieder berufstätig sein.

Die 24 Monate müssen nicht zusammenhängend sein. Im übrigen rechnen zu den 24 Pflichtbeiträgen zum Beispiel auch Zeiten einer Pflichtversicherung im Ausland, die nach über- und zwischenstaatlichem Recht hier zu berücksichtigen sind.

HINWEIS: Frauen, die nicht rentenversicherungspflichtig beschäftigt oder tätig sind, dürfen nicht nachentrichten. Das gilt auch für Frauen, die zwar geringfügig beschäftigt sind, aber nicht der Versicherungspflicht unterliegen (Verdienst bis zu 480,— DM brutto monatlich). Diese Frauen sollten mit ihrem Arbeitgeber erörtern, ob die Möglichkeit besteht, ihre Verträge zu ändern, so daß - eventuell auch nur vorübergehend - Versicherungspflicht eintritt. So könnten sie die Voraussetzungen für eine Nachentrichtung erfüllen.

Weitere Vergünstigungen durch das Rentenreformgesetz 1992

Mit der Rentenreform 1992 wird die Möglichkeit einer Beitragsnachzahlung wegen Heiratserstattung ohne den Nachweis von Pflichtbeiträgen eingeführt - befristet bis zum 31. Dezember 1995.

Beitragshöhe

Bei der Beitragszahlung für zurückliegende Zeiten ist zu beachten, daß nicht der alte Beitragssatz, sondern der zum Zeitpunkt der Nachentrichtung festgelegte Prozentsatz gilt: 1991 also 18,7 %.

Man darf jeden vollen DM-Betrag zwischen 105,00 DM (Mindestbeitrag 1991) und dem Höchstbeitrag des jeweiligen Nachentrichtungsjahres wählen.

Ein Beispiel: Eine Frau hat sich bei der Heirat die Beiträge der Jahre 1947 bis 1951 auszahlen lassen. Für diese fünf Jahre zahlt sie jetzt den nach der damals gültigen Beitragsbemessungsgrenze errechneten Höchstbeitrag: 18,7 % von 750,00 DM (= 140,— DM pro Monat/oder 1.680,— DM pro Jahr) ein.

Für fünf Jahre sind dies: 5 x 1.680,— DM = 8.400,— DM. Dafür erhält sie heute monatlich eine Rente von rund 352,00 DM.

ACHTUNG: Da der Beitragssatz ab 1.4.1991 von 18,7 auf 17,7 % gesenkt wird, wird dementsprechend der Aufwand für die Beitragsentrichtung geringer sein.

WICHTIG: Will die Versicherte nur für einen Teil des Erstattungszeitraumes Beiträge einzahlen, so sollte sie zunächst die am weitesten zurückliegenden Monate belegen, weil dies für die Bewertung der Zeiten bei der Rentenberechnung günstiger sein kann.

Sind für den Zeitraum, für den Beiträge erstattet wurden, Kindererziehungszeiten nachgewiesen, so empfiehlt es sich, die ersten zwölf Monate nach dem Monat der Geburt auszusparen, damit bei einer späteren Rentenberechnung die Vorteile der Anrechnung des »Babyjahres« zum Zuge kommen.

Bevor sich jemand heute für die Nachentrichtung freiwilliger Beiträge entscheidet, sollte eine individuelle Beratung bei den Auskunfts- und Beratungsstellen oder den Versichertenältesten der Rentenversicherung erfolgen.

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch .....13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen
Jeden Mittwoch von .....19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Elfershausen
jeden Dienstag von .....19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim
jeden Freitag von .....19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Rejsek in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim
jeden Montag von .....19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Hans-Jörg Keudel in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth
jeden Mittwoch von 18.00 bis 18.30 Uhr hält der Ortsvorsteher Walter Fischer Sprechstunden ab im Gemeindehaus, Mühlenstr. 2

Sprechstunden im OT Sipperhausen
jeden Montag von ..... 19.30 bis 20.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Herbert Moog in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Dienststunden der Gemeindekasse
Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei
Buchausgabe donnerstags von .....17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld
Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 10.30 Uhr
und von .....15.15 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von ..... 8.30 bis 11.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Melsungen, Schalterstunde von ..... 9.00 bis 10.00 Uhr

Postamt Beiseförth
Montag - Freitag von .....10.15 bis 11.30 Uhr
und von .....15.15 bis 16.45 Uhr
Samstag von .....10.15bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Postamt Mosheim
Montag bis Freitag von ..... 8.00 bis 9.00 Uhr
und von .....15.45 bis 17.00 Uhr
Samstag von ..... 8.00 bis 9.45 Uhr

Notrufe
Notruf 110
Polizei Melsungen 8031
DRK Melsungen 2900

Erste Hilfe
Melsungen 05661
Krankentransport 2900
Krankenhaus 770
Polizei 8031
Überfall,Verkehrsunfall 110

Feuer 112
Feuerwehr örtlich .....—
Rettungsdienst, Erste Hilfe 2900
Störungsdienste:
Gas .....1655 od. 0551/9091
Wasser üb.521 od.524
Strom 05681/4019
Bürgermeisteramt 05661/50027

Alarmplan
Ortsbrandmeister:
August Becker, 3509 Malsfeld-Mosheim
Felsberger Str. 10,Tel. 05662/3670
Stellvertreter:
Willi Scholl, 3509 Malsfeld- Elfershausen
Hauptstr. 49, Tel. 05661/50126

Malsfeld
Wehrf.Armin Egerer,Malsfeld-Beiseförth
Finkenweg 24 .....05664/8670
Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24 .....05661/51048

Beiseförth
Wehrf.Oskar Hofmann, Am Stück 9 .....05664/8202
Stellv.Gerhard Kassner, Gartenstr.1 .....05664/7022

Dagobertshausen
Wehrf.Karl Ludolph,Höhenstr.6 .....05661/3979
Stellv.Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 11 .05661/6824

Ostheim
Wehrf.Günter Röse, Steingasse 6 .....05661/6895
Stellv.Wilfried Möller, Am Spielplatz 1 .....05661/8198

Mosheim
Wehrf.Fritz Botte, Am Berg 16 .....05662/1284
Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6 .....05662/3475

Elfershausen
Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49 .....05661/50126
Stellv. Gerd Vitt, Hauptstr. 67 .....05661/2417

Sipperhausen
Wehrf.Uwe Clobes, Dickersh.Str. 4 .....05685/327
Stellv.Christian Hocke, Dickersh.Str. 3 .....05685/316

Öffnungszeiten

der Erdaushubdeponie in Sipperhausen:
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,jedoch nur nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Konrad Kirchhoff, Malsfeld-Sipperhausen,
.....Tel.05685/665

Die Gemeindeschwester Christina
ist unter Tel.05661/6660 zu erreichen. Anschrift:Christina Kühn, 3509 Malsfeld, Kirchstr. 4

- Anzeige -

Krankenbeförderung
■ sitzend, auf ärztliche Anweisung ■
■ für alle Kassen zugelassen ■
Funk-Taxi Rudolph
Akazienweg 30, 3508 Melsungen
Ruf: 0 56 61 **3892** oder **24 14**

BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.
Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck u. Verlag: Verlag + Druck L. Wittich KG, Waberner Str. 18, Postfach 1453, 3580 Fritzlar, Telefon-Sammel-Nr. 0 56 22 / 806 - 0, Telefax 806 - 18. Geschäftsführer Peter Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 8,10 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktions- und Anzeigenschluß vorverlegt

Wegen des gesetzlichen Feiertages »Karfreitag« am 29. März 1991 wird der Redaktions- und Anzeigenschluß vorverlegt. Letzter Abgabetermin für die Woche 13 ist am

Freitag, dem 22. März 1991,

bei Ihrer Verwaltung oder direkt beim Verlag. Alle Manuskripte müssen bis zu diesem Zeitpunkt abgegeben sein. Später eingehende Beiträge können leider keine Berücksichtigung mehr in der Ausgabe Nr. 13 finden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verlag + Druck Linus Wittich KG
Redaktion und Anzeigenabteilung

Aus dem Rathaus

Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat März 1991

Die nächsten Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Borken (Hessen) - Rathaus, am Dienstag, dem 26.3.1991,
Kassel - LVA-Gebäude, Friedrich-Ebert-Str. 44, Zimmer 1 und 3, jeden Montag und Freitag,
jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und in
Homberg (Efze) - Ludwig-Mohr-Str. 29 - jeden Montag und Freitag,
von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

Zur persönlichen und individuellen Auskunftserteilung ist die Vorlage der Versicherungsunterlagen, eines Identitätsnachweises und ggf. einer Vollmacht erforderlich.
Kosten entstehen des Auskunftsuchenden nicht.

Wir gratulieren

Zum 83. Geburtstag
Frau Anna Fischer, Malsfeld, Steinweg 28
geb. am 15.3.1908

zum 81. Geburtstag
Frau Elisabeth Spengler, Malsfeld-Beiseförth, Beisegrund 14
geb. am 15.3.1910

zum 77. Geburtstag
Frau Anna Garde, Malsfeld-Dagobertshausen, Malsfelder Str. 16, geb. am 15.3.1914

zum 77. Geburtstag
Frau Wilhelmina Freudenstein, Malsfeld, Guthardtstr. 5
geb. am 16.3.1914

zum 77. Geburtstag
Frau Josefine Fabris, Malsfeld-Mosheim, Parkstr. 1
geb. am 19.3.1914

zum 75. Geburtstag
Frau Melanie Klier, Malsfeld, Oderweg 1
geb. am 19.3.1916

zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Keim, Malsfeld, Stettiner Str. 1
geb. am 21.3.1909

zum 79. Geburtstag
Herrn Karl Sauer, Malsfeld-Beiseförth, Beisegrund 1
geb. am 21.3.1912

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 16./17.3. 1991 ist
Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 10, Tel. 05664/8200
sowie
Dr. Rudolff, Felsberg-Gensungen, Tel. 05662/2220
dienstbereit.

Am Mittwoch, dem 20.3.1991 ist
Herr Zeki, Malsfeld, Schulstr. 7, Tel. 05661/2252
sowie
Herr Dr. Rudolff, Felsberg-Gensungen, Tel. 05662/2220
dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 16./17. März 1991 ist
ZA Völker-Metzner, Spangenberg, Schafgasse 3, Tel. 05663/7430
dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, dem 16./17. März 1991 ist die
Rathaus-Apotheke, Melsungen, Am Markt 3, Tel. 05661/2185
sowie die
Linden-Apotheke, Melsungen, Steinweg 1, Tel. 05661/2567
dienstbereit.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 16./17.März 1991 ist
TA Heinz, Melsungen, Sonnenhang, Tel. 05661/3592
dienstbereit.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden

MALSFELD
Sonntag, 17.3.1991
10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 18.3.1991
17.30 Uhr Jungenjungschar
19.30 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 20.3.1991
19.30 Uhr Passionsandacht
20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 21.3.1991
14.30 Uhr Kinderstunde
16.00 Uhr Mädchenjungschar

Freitag, 22.3.1991
19.30 Uhr Jugendkreis

BEISEFÖRTH
Sonntag, 17.3.1991
9.15 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 19.3.1991
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 20.3.1991
14.30 Uhr Kinderstunde I
15.30 Uhr Kinderstunde II
18.30 Uhr Passionsandacht

Freitag, 22.3.1991
15.00 Uhr Jungschar
16.30 Uhr Bright light

SIPPERHAUSEN
Sonntag, 17.3.1991
11.15 Uhr Gottesdienst

OSTHEIM
Sonntag, 17.3.1991
Kein Gottesdienst

MOSHEIM
Sonntag, 17.3.1991
10.00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Malsfeld, Stettiner Str.

Sonntag, 17.3.1991
17.00 Uhr Wortverkündigung
Donnerstag, 21.3.1991
14.30 Uhr Kinderstunde
16.30 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Bibelgespräch

Katholischer Gottesdienst in Melsungen

Samstag, 16.3.1991
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 17.3.1991
10.00 Uhr Hochamt

Evang. Kirchengemeinden Dagobertshausen und Elfershausen

Pfarrer Holger Wieboldt, Hilgershäuser Straße 5, 3509 Dagobertshausen, Tel. 05661/2641

Merk - Würdiges
Das 1. Gebot
Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht.

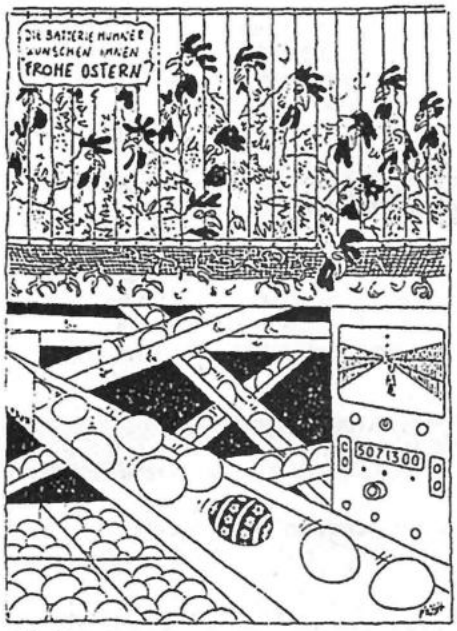
Was ist das?
Wir sollen Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen.

Unsere Veranstaltungen in der Woche vom 12. bis 18. März
Dienstag: Konfirmandenstunde im Pfarrhaus, 15.30 Uhr
Mittwoch: Die Eltern der Neukonfirmanden sind eingeladen zu einem Elternabend ins Pfarrhaus. Wir wollen gemeinsam die Konzeption für ein gutes Jahr Konfirmandenunterricht im Kirchspiel Dagobertshausen bedenken. Selbstverständlich sind die Kinder mit eingeladen.
Beginn ist um 19.30 Uhr
Der Chor trifft sich zum Singen im Jugendheim: 20.00 Uhr.
Donnerstag: Gemeindenachmittag im Jugendheim Dagobertshausen. Unser Thema ist die Passionszeit. Der Bus fährt ab 14.00 Uhr, die Haltestellen in Hilgershausen und Elfershausen an. Beginn in Dagobertshausen ist wie üblich um 14.30 Uhr.
Der Frauenkreis des Kirchspiels trifft sich um 20.00 Uhr im Pfarrhaus. Wir wollen uns noch einmal mit dem Weltgebetstagsthema »Kenia« beschäftigen. Lichtbilder vertiefen die Thematik, die am Weltgebetstag angedacht wurde.
Sonntag: Gottesdienste finden statt um 9.00 Uhr in Hilgershausen und um 10.00 Uhr in Dagobertshausen.
Kinderkirche ist um 10.00 Uhr in Hilgershausen und um 10.00 Uhr in Elfershausen.

Vorschau:
Passionsandachten sind am Dienstag, dem 19.3. in Hilgershausen, am 20.3. in Elfershausen und am 21.3. in Dagobertshausen. Anfangszeiten sind jeweils 19.00 Uhr. Die Andachten finden mit Ausnahme von Dagobertshausen (Jugendheim) in der Kirche statt.

Wir laden ein zum Gottesdienst

Das Letzte...



Die Batteriehühner wünschen Ihnen „Frohe Ostern!"

Evang. Kirchengemeinde Hilgershausen

Pfarrer Holger Wieboldt, Hilgershäuser Straße 5, 3509 Dagobertshausen, Tel. 05661/2641

Merk - Würdiges
Das 1. Gebot
Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht.

Was ist das?
Wir sollen Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen.

Unsere Veranstaltungen in der Woche vom 12. bis 18. März
Dienstag: Konfirmandenstunde im Pfarrhaus, 15.30 Uhr
Mittwoch: Die Eltern der Neukonfirmanden sind eingeladen zu einem Elternabend ins Pfarrhaus. Wir wollen gemeinsam die Konzeption für ein gutes Jahr

Konfirmandenunterricht im Kirchspiel Dagobertshausen bedenken. Selbstverständlich sind die Kinder mit eingeladen.
Beginn ist um 19.30 Uhr
Der Chor trifft sich zum Singen im Jugendheim: 20.00 Uhr.

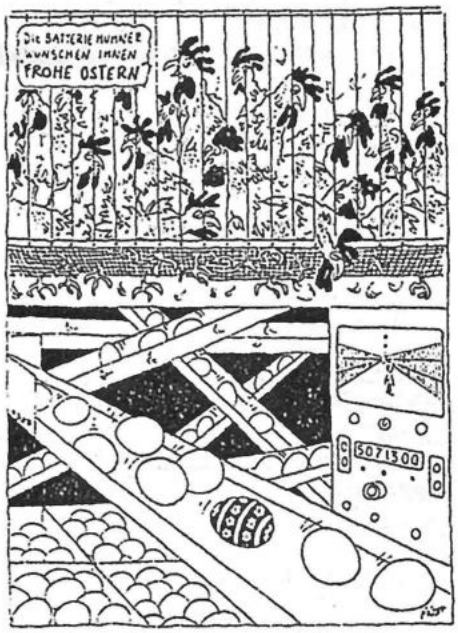
Donnerstag: Gemeindenachmittag im Jugendheim Dagobertshausen. Unser Thema ist die Passionszeit. Der Bus fährt ab 14.00 Uhr, die Haltestellen in Hilgershausen und Elfershausen an. Beginn in Dagobertshausen ist wie üblich um 14.30 Uhr.
Der Frauenkreis des Kirchspiels trifft sich um 20.00 Uhr im Pfarrhaus. Wir wollen uns noch einmal mit dem Weltgebetstagsthema »Kenia« beschäftigen. Lichtbilder vertiefen die Thematik, die am Weltgebetstag angedacht wurde.

Sonntag: Gottesdienste finden statt um 9.00 Uhr in Hilgershausen und um 10.00 Uhr in Dagobertshausen.
Kinderkirche ist um 10.00 Uhr in Hilgershausen und um 10.00 Uhr in Elfershausen.

Vorschau:
Passionsandachten sind am Dienstag, dem 19.3. in Hilgershausen, am 20.3. in Elfershausen und am 21.3. in Dagobertshausen. Anfangszeiten sind jeweils 19.00 Uhr. Die Andachten finden mit Ausnahme von Dagobertshausen (Jugendheim) in der Kirche statt.

Wir laden ein zum Gottesdienst

Das Letzte...



Die Batteriehühner wünschen Ihnen „Frohe Ostern!"

Kath. Pfarrei Homberg

Donnerstag, den 14.3.1991
Do. d. 4. Fastenwoche - Hl. Mathilde
7.00 Uhr Hl. Messe/AH (nach Meinung)
15.30 Uhr Erstkommunionunterricht
19.30 Uhr Kreuzweg

Freitag, den 15.3.1991
Fr. d. 4. Fastenwoche - Hl. Klemens Maria Hofbauer
Senioren- und Seniorinnentag in unserer Gemeinde mit Diözesanaltenseelsorger Herrn Pater Heribert Skride SJ, Marburg
Beginn: 14.00 Uhr.
Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes Pater H. Skride, Pfr. Klaus Dickhut und Pfr. Jalynski, Gudensberg (auch in pol. Sprache)
Auf dem Programm:
Beichtgelegenheit, Vortrag, Gespräch, Kaffee und die Feier der hl. Eucharistie
Thema:
Wir Christen in aller Bedrängnis - österliche Menschen. Wir bereiten uns für das Fest der Erlösung.

16.30 Uhr Hl. Messe/AH

Samstag, den 16.3.1991 Sa. d. 4. Fastenwoche
7.00 Uhr Hl. Messe/AH (nach Meinung)
Ab 9.30 Uhr, Besinnungstag für Kommunionhelfer in Kassel.

Beichtgelegenheit vor Ostern
Pfr. Jalynski (auch in pol. Sprache)
14.00 - 15.00 Uhr
15.30 - 16.30 Uhr
Pfr. Wagner, Borken
14.00 - 15.00 Uhr
15.30 - 17.30 Uhr

Pfr. Dickhut ist zum Beichtaustausch in Kleinenglis (14.00 Uhr), Nassenerfurth (15.00 Uhr), Borken ab 16.30 Uhr bis zum Beginn der Hl. Messe.
Vorschau:
Die Bußfeier vor Ostern ist am 22.3., um 19.30 Uhr.
15.00 Uhr Kreuzweg und Hl. Messe um den Frieden auf d. Büraberg
18.00 Uhr Vorbendmesse (verst. Alfred Niewienda);(verst. Paul Malorny u. Angehörige)
Le.: Herr E. Froneck Ko.: Herr R. Schlingmann

Sonntag, den 17.3.1991 5. Fastensonntag
7.30 Uhr Hl. Messe/AH
8.45 Uhr Hl. Messe/Hebel (verst. Pfr. Franz Blaschke, Geistl. Rat);(nach Meinung)
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
10.00 Eucharistiefeier für die Gemeinde
(3. Sterbeamt für Adelheid Kruspel);(verst. Gerhard Papiorek u. Angeh.)
Le.: Herr U. Klinge Ko.: Herr K.O. Schmitt
11.30 Uhr Hl. Messe/Mosheim (verst. Eltern Johanna und Josef Hettmanczyk)
Kollekte für die Gemeinde

Montag, den 18.3.1991 Mo. d. 5. Fastenwoche
Hl. Cyrill v. Jerusalem
7.30 Uhr Anbetungstag im Altenheim
16.30 Uhr Hl. Messe/AH (3. Sterbeamt für Hermann Hell)
19.30 Uhr Kreuzweg (Gestaltung Kolpingfrauen)

Dienstag, den 19.3.1991
Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter
7.00 Uhr Hl. Messe/AH (zu Ehren d. hl. Josef nach Meinung)
9.00 Uhr Hl. Messe (Leb. u. Verst. d. Fam. Fritsch-Stieber)

Mittwoch, den 20.3.1991 Mi. d. 5. Fastenwoche
7.00 Uhr Hl. Messe/Ah
9.00 Uhr Hl. Messe (Leb. u. Verst. d. Fam. Dick)
15.00 Uhr Hl. Messe im AH Hl. Geist (nach Meinung)
15.00 Uhr Dekanatskonferenz in Neukirchen
17.00 Uhr Andacht im Krankenhaus (ev. Pfarrer)

Aus Vereinen und Verbänden

Imkerverein Homberg und Umgebung

Einladung zu einer Fortbildungsveranstaltung
Der Imkerverein Homberg lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessenten der Bienenzucht zu einer Vortragsveranstaltung am

Freitag, dem 15 März 1991, um 19.30 Uhr,

in Homberg, Gasthaus »Jütte«, recht herzlich ein.
Als Referent steht uns der Imkermeister W. Leukel, Wiesbaden, zur Verfügung. Er spricht zu dem Thema:
HONIG - Gewinnung, Behandlung, Lagerung, Vermarktung.
Das Thema verspricht ein interessantes Referat und wertvolle Grundlagen für eine anschließende Diskussion.
Der Eintritt ist für jeden frei.
Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.

Aus dem Schwalm-Eder-Kreis

Volkslauf für Jedermann 1991

Achtung, vormerken !

Der Skiclub Fritzlar e.V. veranstaltet am

Sonntag, dem 28. April 1991

seinen traditionellen Volkslauf um die Stadtmeisterschaft über 7.000 m und 10.000 m.

Nähere Angaben erfahren Sie in einer der nächsten Ausgabe.

Der Vorstand

8. Theaterwerkstatt des Jugendbildungswerkes

Insel der Phantasien
Schon zum 8. Mal veranstaltet das Jugendbildungswerk eine einwöchige Theaterwerkstatt. Die Jugendpflegen Frielendorf und Borken sind Partner des Kooperationsprojektes. »Insel der Phantasien« lautet der Titel der diesjährigen Theaterwerkstatt vom 24. - 29. März 1991 in Rotenburg.

In der Theaterwerkstatt entwickeln die Teilnehmer/innen eigene Gedanken, finden zu sich selbst, erkennen ihre eigenen Wünsche und sicherlich auch eine neue Möglichkeit, Theater nicht im gesellschaftsleeren Raum, sondern Theater als Kontakt- und Kooperationsmöglichkeit für Jugendliche und menschliches Zusammenleben zu erleben. Vielleicht kann die Theaterwoche den Einstieg in die eigene weitere Beschäftigung mit der Theaterwelt eröffnen.

Die Teilnehmer/innen sollen die Möglichkeit bekommen, sich mit unterschiedlichen Formen und Methoden des darstellenden Theaters auseinanderzusetzen. Vorerfahrungen im Theaterbereich sind nicht nötig. Die 8. Theaterwerkstatt gibt den Rahmen für neue Erfahrungen, um besser miteinander zu reden und zu lernen. Die 8. Theaterwerkstatt wird als Bildungsurlaub anerkannt. Antragsformulare müssen beim Jugendbildungswerk angefordert werden.

Neben den gemeinsamen Aktionen in der Gesamtgruppe werden 3 sehr unterschiedliche Arbeitsgruppen angeboten:

1. Theater und Manipulation - experimentelles Theater
2. »Schwarzes Theater«: Spielen mit Objekten, Klängen und Körpern
3. Theater und Literatur/Sprache: literarische Texte und selbst geschriebene Texte werden gespielt.

Die Teilnehmergebühren betragen 60,— DM. Bei nachgewiesener Arbeitslosigkeit wird dieser Betrag vom Schwalm-Eder-Kreis übernommen, so daß die Teilnahme kostenlos ist.

Anmeldeschluß ist der 15. März 1991.

Nähere Informationen sind beim Jugendbildungswerk des Schwalm-Eder-Kreises, Parkstraße 6, 3588 Homberg (Efze), Tel. 05681/775508 erhältlich.

Die Volkshochschule informiert:

Fritzlar: Vorbereitungslehrgang zum nachträglichen Erwerb des Abschlußzeugnisses der Realschule.

Beginn: April/Mai 1991

Ende: Juni/Juli 1993

Kursort: König-Heinrich-Schule, Fritzlar

Unterrichtsfächer:
Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik, Chemie, Biologie, Gesellschaftslehre: - Geschichte - Erdkunde - Sozialkunde

Kursgebühr: 50,— DM pro Monat

Weitere Auskünfte:
vhs-Homberg, Frau Baar, Tel. 05681/775-404

Noch Plätze frei in Fachoberschule mit Abendunterricht

Wie bereits vor einiger Zeit berichtet wurde, bietet die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule, Berufliche Schulen des Schwalm-Eder-Kreises in Fritzlar und Homberg, jungen Menschen die Möglichkeit, die Fachhochschulreife außerhalb der Arbeitszeit zu erlangen. Der Unterricht erfolgt an zwei Abenden in der Woche ab 18.00 Uhr und am Samstagvormittag.

Damit können Berufstätige die Studienberechtigung erlangen, ohne ihren Arbeitsplatz aufgeben zu müssen. Wie uns der Schulleiter jetzt mitteilt, sind noch Plätze für den Schwerpunkt Wirtschaft/Verwaltung frei. Zugangsvoraussetzung ist der Nachweis eines mittleren Bildungsabschlusses (Realschulabschluß, Versetzung nach Klasse 11 eines Gymnasiums, Abschluß der zweijährigen Berufsfachschule, Fachschulreife) und eine Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder einem Verwaltungsberuf.

Die Berufsausbildung muß spätestens im Frühjahr 1993 abgeschlossen sein. Die Fachhochschulreife qualifiziert zum Studium an einer Fachhochschule oder einer Gesamthochschule. Die Aufstiegs- und Beschäftigungschancen in kaufmännischen Berufen und Verwaltungsberufen dürften auch ohne Studium mit dieser höheren Qualifikation steigen. Der Unterricht beginnt im August 1991. Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

Anmeldungen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnissen sind zu richten an die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule, Schladenweg 41, 3580 Fritzlar.

Übergang zur König-Heinrich-Schule nach der Grundschule bzw. nach der Förderstufe

Bezüglich des Übergangs nach der Grundschule bzw. nach der Förderstufe verweist die König-Heinrich-Schule nochmals auf das vorgeschriebene Verfahren. Danach erfolgt die Anmeldung grundsätzlich über die abgebende Schule.

Die Erziehungsberechtigten teilen der bisherigen Schule rechtzeitig mit, welchen Bildungsweg sie für ihre Kinder wählen und benennen die gewünschte Schule.

Wählen die Eltern das Gymnasium und geben als gewünschte Schule die KHS an, so leitet die abgebende Schule den Wunsch bei entsprechender Eignung an die KHS weiter. Von der KHS erhalten die Eltern nach Eingang der Anmeldung die Aufnahmebestätigung sowie eine Nachricht über Ort und Zeitpunkt der Einschulung.

KHS-Mädchenmannschaft Schach Hessenmeister

Die Mädchen-Mannschaft der König-Heinrich-Schule im Schach mit Eva Maria Durstewitz, Karen Metz, Kerstin Orth und Christina Stehl ist in diesem Jahr Hessenmeister geworden.

Im Endspiel in Gießen wurde die Mannschaft aus Usingen mit 3,5 : 0,5 besiegt.

Insgesamt nahmen 10 Mannschaften an dem Wettbewerb teil. Die Mädchenmannschaft ist aus der Schach-Arbeitsgemeinschaft der König-Heinrich-Schule entstanden, die sich jeden Mittwoch Nachmittag trifft. Vom 8. - 10. Juni wird der Bundessieger aus den einzelnen Landesmeistern in Kassel ermittelt.

Einander verstehen und helfen

Nordhessen brachte Hilfsgüter in die Partnerregion Jaroslawl

100 Tonnen Hilfsgüter für Jaroslawl gespendet

Bereits im November 1990 gab es erste Spendenaufrufe; die Aktion »Lebensmittel für Jaroslawl« lief an. Sie umfaßte in erster Linie Mehl, Zucker, Tee und Fleischkonserven. Drei Wochen später war es dann soweit: Am 11. Dezember 1990, um 23.13 Uhr startete der erste Konvoi mit fast 100 Tonnen an Hilfsgütern in die ca. 2.700 Kilometer entfernte russische Region Jaroslawl.

Insgesamt hatten sich 23 Personen - darunter zwei Frauen - mit vier Lastzügen und mehreren Begleitfahrzeugen auf den Weg gemacht. Bei ihrer Verabschiedung bezeichnete Kassels Oberbürgermeister Eichel die gemeinsame Hilfsaktion der Stadt sowie der Landkreises Kassel, Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg als bisher einmalig in der Bundesrepublik. Die spontane, große Hilfsbereitschaft zahlreicher Firmen, Schulen, Vereine, Hilfsorganisationen und auch Einzelspender sei ebenso beispielhaft wie lobenswert.

Hilfsbereitschaft nimmt zu

Nachdem der erste »Treck« ohne nennenswerte Schwierigkeiten verlief und bekannt wurde, daß die Naturalien und Sachspenden auch jene erreichten, für die sie bestimmt waren, ebbte die Welle der Hilfsbereitschaft keineswegs ab.

Im Gegenteil, immer mehr Menschen engagierten sich für die Einwohner der russischen Partnerregion. Hin und wieder von einigen Bundespolitikern geäußerte Zweifel, ob es richtig sei, die Rußlandhilfe angesichts der vermeintlichen Kursänderung von Präsident Gorbatschow fortzusetzen, können daran nichts ändern.

Da betätigten sich Schüler als Schuhputzer und Bastler, opferten Gemeindevertreter und Stadtverordnete ihre Sitzungsgelder, stellten Frauengruppen Basarerlöse zur Verfügung, sammelten Personalräte und Betriebe, Vereine und Verbände, spendeten Soldaten und Familien, Kinder und Eltern mehr denn jeweils zuvor. Die eingegangenen Spenden sorgten dafür, daß 8000 Lebensmittelpakete, weitere 7 Paletten Lebensmittel in größeren Verpackungseinheiten und 1000 kg Babynahrung für ein Kinderkrankenhaus, 1000 Pakete Zucker und 10.000 Packungen Knäckebrot für soziale Einrichtungen sowie 100.000 Einwegspritzen für Krankenhäuser bereitgestellt werden konnten.

Zweiter Hilfskonvoi startete von Fritzlar aus

Ein zweiter Hilfskonvoi wurde federführend vom Schwalm-Eder-Kreis unter tatkräftiger Mithilfe des Malteser Hilfsdienstes, der Johanniter Unfallhilfe, des Deutschen Roten Kreuzes, des Technischen Hilfswerkes und der Bundeswehr in Fritzlar organisiert.

Er startete am 21. Januar 1991, um 21.00 Uhr, von der Bundeswehr-Kaserne in Fritzlar mit insgesamt 16 Fahrzeugen und 37 Personen, nachdem die Ladung - 200 Tonnen auf sieben Lastkraftwagen aus den nordhessischen Partnerkreisen für Jaroslawl und 50 Tonnen mit 2 Lastkraftwagen aus Göttingen und Dachau für Rybinsk bzw. Tutajew - fachmännisch kontrolliert und vom Zoll verplombt war.

Die Reiseroute führte über Kassel, Hannover, Berlin, Frankfurt/Oder und von dort auf der Europastraße 30 über Swiebodzin, Poznan, Konin, Sochaczew, Terespol, Briest, Minsk, Smolensk, Mytisci, Zagorsk, Pereslavl, Rostov nach Jaroslawl.

Es gab kaum Schwierigkeiten unterwegs, und auch eine Reifenpanne nahe Rostov konnte den Zeitplan nicht wesentlich verändern: Wie vorgesehen traf der Konvoi am 25. Januar 1991 in Jaroslawl ein.

Spenden erreichten die wirklich Bedürftigen

Nun ging es darum, die mitgebrachten Güter so schnell wie möglich zu verteilen. Obwohl nicht zu leugnen ist, daß es dabei an einigen Stellen leichte organisatorische Probleme gab, steht die richtige Verteilung außer Zweifel. Darüber wachten nicht nur Heinz Engelhardt und Rudolf Amert mit der gesamten »Mannschaft«, sondern auch mildtätige Organisationen vor Ort, wie die Gruppe »Barmherzigkeit« und die Gesellschaft »Herz zu Herz«. Weiterhin fungierten Miliz, KGB, Verwaltung, Stadtteilkomitees und Presse als »Aufpasser«. Den deutschen Gästen wurde vielfach offene Dankbarkeit zuteil; nachdem die mitgebrachten Spendengüter verteilt waren, bleibt das Gefühl, hier etwas Gutes getan zu haben. Die schon sprichwörtliche und kaum überbietbare russische Gastfreundschaft lernten die Konvoi-Teilnehmer während Besichtigungstouren und Empfängen kennen.

Heinz Engelhardt nutzte die Gelegenheit, um einmal mehr darauf hinzuweisen, daß es sich bei allen Spenden um Privatinitiativen handelt. Zuvor hatten die deutschen Partner darüber schon mehrfach in den Jaroslawler Medien berichtet.

Kältewelle beeinträchtigte Rückreise

Eine Kältewelle mit Minustemperaturen bis zu 40 Grad hatte sich schon in Jaroslawl angekündigt; während der Rückfahrt sorgte sie erst für richtige Probleme: Motoren sprangen nicht an, Bremszylinderventile froren ein, Dieselkraftstoff versulzte, Dieselpumpen streikten, Scheibenwischeranlagen versagten.

Es gab außergewöhnliche Belastungen für Fahrzeuglenker und Mitfahrer, die sich nach warmen Stuben und weichen Betten sehnten. Aber auch diese Strapazen wurden durchgestanden, der Ausgangspunkt Fritzlar - wie vorausberechnet - am 1. Februar 1991 wohlbehalten erreicht.

Die Fahrt endete mit einem Empfang im Unteroffiziersheim der Bundeswehrkaserne, an dem auch die Angehörigen teilnahmen. Hier sprach Landrat Jürgen Hasheider im Namen der Partnerregion Nordhessen allen Beteiligten Dank und Anerkennung aus.

Besonderes Lob zollte der Verwaltungschef des Schwalm-Eder-Kreises den vier Führungskräften Rudolf Amert, Heinz Engelhardt, Dr. Helmut Hennighausen und Walter Keil.

Rudolf Amert, Geschäftsführer des Malteser Hilfsdienstes, Bezirk Nordhessen mit Sitz in Fritzlar, mußte wohl den größten Aufgabenkatalog bewältigen. Ihm oblag die organisatorische Durchführung des gesamten Konvois - angefangen von Paßformalitäten bis hin zur Güterverteilung. Heinz Engelhardt, Kreistagsabgeordneter im Schwalm-Eder-Kreis, überwachte die Aufteilung der Spenden in Rostov und deckte außerdem den politischen Teil dieser Mission ab.

Dr. Helmut Hennighausen wurde benötigt als Arzt und Funker. Er gab wichtige Mitteilungen durch an den Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) in Baunatal, der wiederum den Inhalt der Funksprüche weiterleitete. Walter Keil, Vorsitzender der Johanniter Unfallhilfe in Baunatal, mußte sein Augenmerk auf die Streckenführung lenken und darauf achten, daß man beim Transport nicht vom rechten Weg abkam.

Rückkehr und Empfang im Unteroffiziersheim der Bundeswehr in Fritzlar, wo Landrat Hasheider allen Teilnehmern Dank und Anerkennung aussprach. (Foto: Zabbée)

Verabschiedung des 2. Hilfskonvois in der Bundeswehr-Sporthalle in Fritzlar. Anschließend machten sich 37 Personen mit 16 Fahrzeugen und insgesamt 250 Tonnen Hilfsgütern auf den 2713 Kilometer langen Weg nach Jaroslawl. (Foto: Zabbée)

Behandelte Zitrusfrüchte:
Waschen und Abreiben vermindert Rückstände

Untersuchungen der Bayerischen Landesanstalt für Ernährung

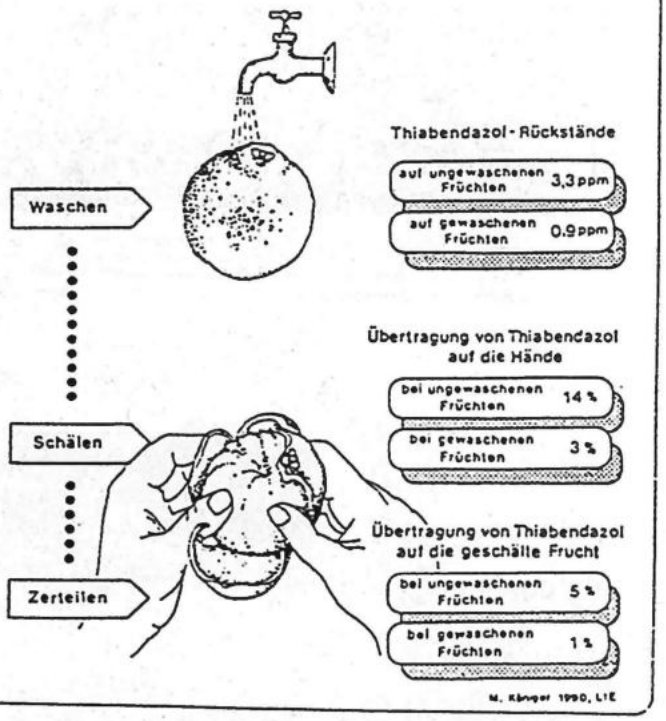
Zitrusfrüchte werden häufig mit Konservierunggsmitteln behandelt, um sie vor Fäulnis zu schützen. In welchem Maße gehen solche Stoffe beim Schälen von Orangen auf die Hände und auf die geschälte Frucht über? Das untersuchte die Bayerische Landesanstalt für Ernährung, München, an spanischen Navel-Orangen, die mit dem Wirkstoff Thiobendazol konserviert wurden. Ein wichtiger Gesichtspunkt war dabei auch, daß Kleinkinder häufig die Finger in den Mund stecken.

Die Untersuchungen ergaben, daß bei ungewaschenen, ungeschälten Früchten in keinem Fall der vom Gesetzgeber festgelegte Wert von 6 Milligramm pro Kilogramm (parts per million = ppm) überschritten wurde. Die Werte lagen zwischen 2,3 und 5,3 ppm, im Durchschnitt bei 3,3 ppm. Untersucht wurde auch, ob sich der Konservierungsstoff-Gehalt behandelter Früchte durch Waschen vermindern läßt. Dazu wurden die Orangen unter fließendem, heißem Wasser von 46 °C mit den Händen abgerieben und danach mit einem Papier-Haushaltstuch intensiv trockengerieben.

Durch den Waschvorgang verringerte sich der Thiobendazol-Rückstand der Früchte auf 0,9 ppm. Bei ungewaschenen Früchten gingen 14 Prozent des Wirkstoffes auf die Hände über, bei gewaschenen Früchten nur 3 Prozent. Beim Schälen der ungewaschenen Früchte gelangte 5 Prozent des Wirkstoffes auf das Fruchtfleisch, bei gewaschenen Früchten nur 1 Prozent.

Fazit der Münchener Landesanstalt: »Um dem zunehmenden Unbehagen der Verbraucher gegenüber Zusatzstoffen jeglicher Art Rechnung zu tragen, bietet sich durch diese einfachen Maßnahmen die Möglichkeit, das Risiko einer Kontamination beträchtlich zu senken, auch wenn diese Konzentrationen als gesundheitlich unbedenklich eingestuft werden können.«

Übertragung des Konservierungsmittels Thiabendazol beim Schälen von Orangen auf Hände und Fruchtfleisch



Quelle: Schule und Beratung, Heft 2/91, M. Koniger, P.R. Wallnofer, Bayerische Landesanstalt für Ernährung, Munchen, 1990

Nimm Porto mit Herz:

Kauf Wohlfahrtsmarken.

Hilfe, die ihr Ziel erreicht.

Erhältlich bis Ende März bei der Post, ganzjährig bei den Wohlfahrtsverbänden.

Einladung Österliche Hobbykünstler
— Ausstellung —
vom 15.3.1991 - 17.3.1991
WASSERBETTENPARADIES
Werner-Hilpert-Straße 8, 3500 Kassel, Tel. 05 61 / 1 80 64

— Anzeige —

Wie auch im vergangenen Jahr findet vom **15.3.1991 bis 17.3.1991** eine

Österliche Hobbykünstler-Ausstellung m. Flohmarkt

und vielen interessanten Hobbykünstlern:
schwedische Kreuzstickerei
Fimo Figuren, Ostereier
Holzspielsachen
Modeschmuck aus Tauchlack
Edelkeramik
Seidenmalerei
Puppen, Ostereier
Tiffanyarbeiten
ausgefallene Uhren
Trockengestecke und Dekorationsmaterial
Messingarbeiten.

im Wasserbettenparadies
3500 Kassel, Werner-Hilpert-Straße 8, statt.

BAUEN WOHNEN

Woche 11/1991

TRESORE direkt vom **HERSTELLER**

- Geldschränke • Geschäftstresore
- Wandtresore • Waffenschränke
- Möbeleinbautresore • Geldkassetten

Wir beraten, liefern und stellen auf.

— jetzt zu stark reduzierten Preisen ! —

NORMTRESOR GmbH

Hess. Lichtenau, Industriestr. 15, Tel. 0 56 02 / 77 55

ANZEIGE

Tresor - der zuverlässige Schutz vor Diebstahl und Feuer

Schon wieder ein Einbruch ganz in Ihrer Nähe.
Einbrüche während kurzer Abwesenheit durch Gelegenheitsdiebe nehmen laufend zu. Schützen auch Sie Ihre wichtigsten Sachen, ob im privaten oder geschäftlichen Bereich. Dazu gehören Versicherungs-, Renten- und Pensionspapiere, Sparbücher, Kfz-Briefe und andere persönliche Dinge sowie Dokumente und Erbstücke, die Ihnen keine Versicherung ersetzen kann.

Der für Sie richtige

TRESOR

bietet guten Schutz. Tresorkauf ist Vertrauenssache. Tresore kauft man am besten beim Hersteller und Fachmann. Eine gute fachliche Beratung, auf Wunsch auch in Ihrem Haus durch den Chef persönlich, ist von großem Vorteil.

Diskretion muß gewährleistet sein. Die Anschaffung eines Tresors muß ja niemandem bekannt werden, deshalb auch Anlieferung im neutralen Fahrzeug.

Die Firma Normtresor GmbH, Industriestr. 15, 3436 Hess. Lichtenau, ist auch Hersteller von Tresoren in vielen Größen und Ausführungen, auch Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen. Die Tresore sind **preisgünstig** und von guter Qualität.
Verkauf direkt ab Werk bei freier Anlieferung.
Ausstellungsraum, mit vielen Tresoren vorhanden.
Besichtigung auch abends oder an Wochenenden. Rufen Sie doch einmal an und vereinbaren Sie einen Termin oder fordern Sie Prospekte an.

Tel. 0 56 02 / 77 55 von 8.00 bis 16.00 Uhr,
oder 0 56 02 / 58 75 abends und an Wochenenden

Interessieren Sie sich für einen

KACHELOFEN oder **KAMIN ?**

Ich sage Ihnen, worauf es ankommt.
Besichtigung und Beratung,
werktags von 16.30 bis 18.30 Uhr

• **Kachelofen-Meisterbetrieb** •

Rolf-Dieter Haupt

Telefon
0 56 65 / 67 73
3501 Edermünde 4
Im Wiesengrund 2

KACHELOFEN KAMINE

BÖRNER

KUNSTSTOFF-FENSTER VEKA

• Beratung • Verkauf • Montage

Ihr Ansprechpartner: DANIEL MAURER 3580 Fritzlar-Geismar Tel. 0 56 22 / 13 39

BÖRNER 6340 Bad Hersfeld, Seilerweg 10, Tel. 0 66 21/1 75-1 37
Betriebs- u. Ausstellungsraum: Heinrich-Börner-Str.

GROSSER SCHAUTAG

Samstag, 16. März, 8.00 - 16.00 Uhr
Sonntag, 17. März, 10.00 - 16.00 Uhr

- Entdecken Sie Ihr Traumbad - bei uns ...
- Wir zeigen die Fliesenneuheiten '91

Ein Besuch, der sich lohnt !

Sonntag nur Besichtigung, keine Beratung, kein Verkauf

Fliesen-Schmoll Körle-Lobenhausen · Tel. 05661/6071-72

BAUEN WOHNEN

Woche 11/1991

Wir repräsentieren rund 30 Versicherungsgesellschaften für Preisbewußte. Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit Halle 3, Stand 323 b auf der Kasseler Frühjahrsausstellung vom 9. - 17. März 1991

Versicherungsdienst Engelhardt

3501 Schauenburg-Elmshagen, Tel. 0 56 01 / 35 58

DURING-ELEMENTA

BETONWERK-BAUSYSTEME

Holl. Str. 207, 3500 Kassel, Tel. 0561 / 83011

Geld sparen durch Eigenleistung

Wir liefern auch für den privaten Bauherrn:

- Fertigdecken
- Wandelemente
- Fertigkeller
- Bausätze
- Fertigteile
- Pflanztröge

Bauen ist unser Element

— Anzeige —

Kachelofenbauer, Spezialisten für gemütliche Wärme

Der Blick auf den Raumthermostaten oder das Thermoventil und die Feststellung, daß es 20 oder 22° warm ist, scheint nicht mehr zu genügen, um sich prompt auch gemütlich zu fühlen. Gemütlichkeit ist eben nicht automatisch vorhanden, wenn eine bestimmte, allgemein als verbindlich erklärte Temperatur erreicht ist. Gemütlichkeit hat etwas mit ganz persönlichen Empfindungen zu tun. Gemütlich warm ist es für den einen, wenn er's auf der Haut spürt; er erwartet eben strahlende Wärme. Ein anderer findet es erst dann gemütlich warm, wenn ihn auch der Anblick seines Wärmespenders erfreut. Optik gehört auf jeden Fall zur Gemütlichkeit, darum auch empfinden manche Menschen den Anblick eines lodernden Feuers als besonders entspannend. Man könnte sicher noch mehr Erläuterungen für gemütliche Wärme bringen. Auf jeden Fall gibt's immer mehr Menschen, die es zu Hause eben nicht nur warm, sondern gemütlich warm haben möchten. Gemütliche Wärme kann man nicht einfach »installieren«. Der Fachmann hat sie aus dem Bündel von Wünschen und Vorstellungen heraus und in genauer Kenntnis der Örtlichkeiten zu planen. Und wer an gemütliche Wärme denkt, kommt auf jeden Fall auf den Kachelofen oder Kamin, also in's Tätigkeitsgebiet des Kachelofenbauers. Darum ist er schon der Spezialist für gemütliche Wärme. Also stellt man sich einen Kachelofen oder Kamin hin, und schon ist's künftig gemütlich warm. Nun, so einfach dürfte es nicht sein. Nicht umsonst gibt es eine riesengroße Palette an Bauweisen und Formen für Kachelöfen und Kamine. Sie sind dadurch entstanden und entstehen weiterhin neu, daß der erfahrene Meister immer wieder mit speziellen Wünschen der Bauherren und besonderen Anforderungen am Aufstellungsort konfrontiert wird. Er muß also Wünsche und Wirklichkeit mit dem Machbaren in Einklang bringen. Zur Zufriedenheit der Bauherrschaft funktioniert ein solches Puzzlespiel jedoch nur auf der Basis solider Fachkenntnisse und Berufserfahrung. Für fachgerechte Beratung ist der Fachbetrieb des Kachelofen- und Luftheizungsbauer-Handwerks Ihr Ansprechpartner.

Der Umwelt zuliebe ...

... mit Holz heizen !

- *besonders schadstoffarm*
- *wirtschaftlich*
- *krisensicher*
- *gesunde Strahlungswärme*
- *geringer Platzbedarf*

3500 Kassel Große Rosenstraße 17

Zw. Hauptbhf + Lutherplatz Tel. 14459

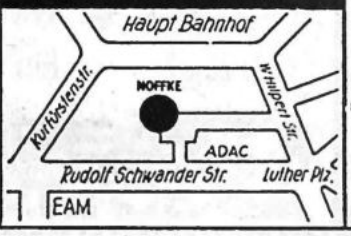
Kaminöfen

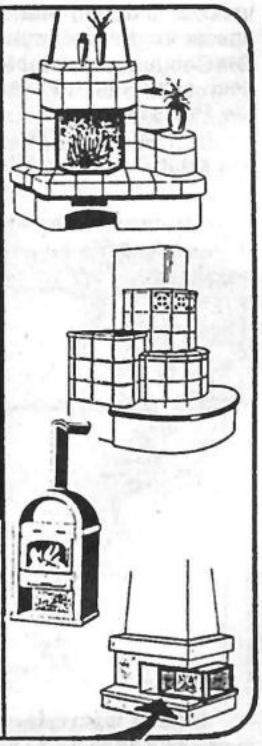
Heizkamine

Kachelöfen

Meister

NOFFKE





BAUEN WOHNEN

Woche 11/1991

Busreisen '91

Jugendreisen
in den Sommerferien ab 16 Jahren

SPANIEN
Hotel inclusiv VP ab 439,-
ITALIEN
Hotel inclusiv VP ab 489,-
JUGOSLAWIEN
Jugendcamp 379,-

Betreuung vor Ort!

Reisebüro Fredrich
Crumbacher Straße 129, 3503 Lohfelden 1, Tel. 05 61 / 51 20 16
Fünffensterstraße 8, 3500 Kassel, Tel. 05 61 / 7 14 15

Kostenlos Katalog anfordern. Anruf genügt.

Günter Kleinschmidt GmbH
- Beratung - Verkauf
- Verlegung

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

Fliesenspezialgeschäft · 3501 Niestetal-Sandershsn.
Grünstr. 15 · Tel. 0561·52 40 54 · Fax 52 40 56

MARKISEN

WALTER G. HEISE seit über 25 Jahren

Dormannweg 15 Kassel-B. 50 m vorm Leipziger Platz Tel. 0561/54009
Ständ. Ausstellung. Eig. Herstellung, auch Wintergartenmarkisen Fax 0561/55424

Jalousien · Rolltore · Garagentorantriebe

- Anzeige -

Mopedschilder-Gewinnspiel der HNV und des S-Clubs der Kreissparkasse

Der S-Club der Kreissparkasse veranstaltet in Zusammenarbeit mit der HNV, dem Versicherungspartner der Kreissparkasse, ein Gewinnspiel. Bei diesem Spiel können Jugendliche ab 15 Jahren mitmachen. Es gibt insgesamt DM 8.000,— in bar zu gewinnen.

Das Gewinnen geht ohne große Mühe und Anstrengung. Man braucht lediglich ein Gewinnlos abzuholen, auszufüllen und wieder an die Kreissparkasse einzusenden.

Die Gewinne zahlt der S-Club der Kreissparkasse. Gleich vorneweg erhält jeder Spielteilnehmer die Chance, DM 500,— zu gewinnen. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Rubbel-Lose der Kreissparkasse und damit eine weitere Möglichkeit, sich Chancen für die Verlosung von Taschengeldzuschüssen im Gesamtwert von DM 6.000,— freizurubbeln.

Gewinnlose halten unverbindlich die Geschäftsstellen der Kreissparkasse bereit. Einsendeschluß für die Lose ist der 30. April 1991. Die Verlosung findet unter Ausschluß des Rechtsweges am 15. Mai 1991 statt. Wir wünschen viel Glück.

WERBUNG BRINGT ERFOLG!

9.–17. März 1991
in den Messehallen in Kassel

tägl. 9.00 - 18.00 Uhr

9. Kasseler Frühjahrsausstellung
Garten – Freizeit – Reisen – Jagd – Fischerei

Information · Beratung · Verkauf

- *Alles für den Garten mit Frühjahrsblumenschau*
- *Touristik · Urlaubsziele Naherholung · Omnibusreisen*
- *Wohnwagen · Wohnmobile laufend Filmvorführungen*
- *Täglich div. Sonderdarbietungen auf der Aktionsbühne*

Tapeten gibt's wie Sand am Meer - aber die BESONDEREN finden Sie bei uns!

In der schönsten Tapetenpassage weit und breit präsentieren wir Ihnen moderne, geschmackvolle und aktuelle Dessins.

Alle zu vernünftigen Preisen.

HAAS-tapetenpassage

Farben ● Tapeten ● Fußbodenbeläge ● Kassel, Kohlenstraße 121 ● Telefon 2 25 68

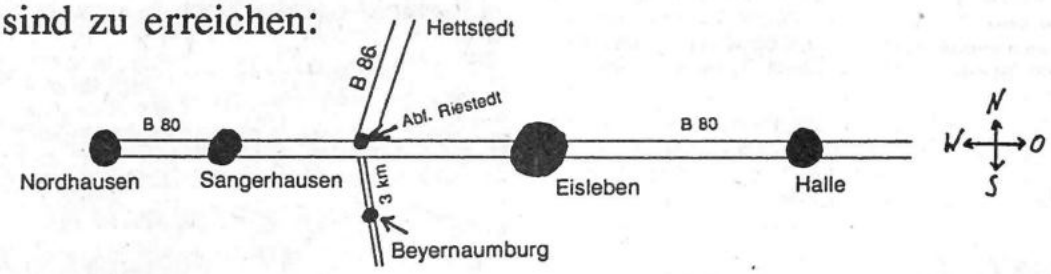
Frühlingszeit,
schönste Zeit,
an den braunen Zweigen
sich bald die Blüten zeigen.

Besuchen Sie uns im traditionellen Obstbaugebiet des Vorderharzes, in

Beyernaumburg

Bestaunen Sie die Pracht der Obstblüte, den Fruchtbehang der Bäume und nutzen Sie die Gelegenheit, sich günstig mit Frischobst (Süßkirschen, Sauerkirschen, Birnen, Äpfel) zu versorgen.
Es lohnt sich ein Kurzaufenthalt oder Urlaub in unseren herrlich gelegenen Urlaubshäusern mit Einzelzimmern oder Appartements, mit vorzüglicher Gastronomie zu **günstigen Preisen!!**

Wir sind zu erreichen:



Von uns aus können Sie den Harz mit vielen Sehenswürdigkeiten erkunden:

»Rosarium« - größter Rosengarten der Welt und Spenglermuseum in Sangerhausen, »Kyffhäusergebirge« mit Denkmal und Staudamm in Kelbra.

Bergbaumuseum in Wettelrode, Josephs-Kreuz, Auerberg-Stolberg, Hexentanzplatz, Roßtrappe in Thale.

Unser schönes Objekt eignet sich auch sehr gut für
»Gruppenreisen« und zu **»Schulungszwecken«**

An- und Verkauf

Kaufe alte Kleiderschränke, Kommoden, Truhen und Tische vor 1920, Tel. 05663 / 17 85

Kaufe Oma's Möbel, Hausrat, Porzellan, Nachlässe. Telefon 05663/ 17 85

Alu-Sportrad Winora Lady mit Rennlenker, 10-Gang-Schaltung, Beleuchtung DM 180. Tel. 0 56 21 72 32 1

Kinderzimmer, 4tlg., Kiefernachbildung/weiß, zu verkaufen. Telefon 0 56 04 / 79 29

Dunkelblauer Anzug, neuw., Gr. 140, 70 DM. Tel. 0 56 08 / 24 16

Suche gut erhaltenes 24" Knabenfahrrad. Tel. 0 56 25 / 51 00

Benzinrasenmäher, neuw., NP DM 1028.-, für DM 350.- zu verkaufen. Tel. 0 56 64 / 2 86

Modellbrautkleid, Gr. 38, mit Kopfschmuck, zu verkaufen. Tel. 0 56 62 / 26 90

Neuw. Schlafz. u. komf. Kombi zu verkaufen. Tel. ab 17 Uhr 0 56 85 / 7 75

Ankauf von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten
BRIEFMARKEN KRENN
3507 BAUNATAL 1
Marktplatz 1
☎ 05 61 / 49 77 76

Suche »Mein Kampf«, andere Militärbücher, Orden und vieles mehr. Tel. 0 56 25 / 51 57

Brautkleid mit Zubehör, Gr. 38, zu verkaufen. Tel. 0 56 08 / 37 99

Kinderfahrrad 20", 3-Gang-Sch., gut erhalten, DM 100.-. Telefon 0 56 09 / 6994-5

Speisekartoffeln Granola, Agria abzugeben. Tel. 0 55 43 / 39 39

B+A
Braut- u. Abendmoden Cocktailkleider
Kolnische Str. 5 Ecke Wolfsschlucht 5 Etg
3500 KASSEL Ruf 0561 102376
Bitte Farbkatalog anfordern

Gute Herrenanzüge u. Mäntel, Gr. 25/26, günstig abzugeben. Telefon 0 56 35 / 12 37

Verkaufe Herlag Buggy mit Winter- u. Sommers., Regenu.. Telefon 0 56 84 / 76 71

Mache Haushaltsauflösungen und suche Möbel vor 1920, altes Spielzeug, Puppen, Bilder, Bücher, Geschirr. Zahle gut. Tel. 05664 / 8934

2 Federbetten zu verkaufen. Die Gänsefedern sind gereinigt und neues Inlett, sehr gute Qualität. Tel. 0 56 83 / 13 77

Verkaufe laufend ab Lager: unaufgearbeitete Möbel vor und nach 1920 und Trödel. Tel. 05664/8934

Modelleisenbahnen, Autos, Blechspielzeug, auch defekte Teile kauft: Tel. 05676 / 8423

1 Ackermaschine, 1 Schwimmbad, kompl., mit Pumpe, 5 m Ø. Franz Otto, Kasseler Str. 71, 3432 Großalmerode

An- und Verkauf

Braut- u. Abendmoden
in allen Größen
Sigrid
Kassel, Brüderstraße 1
(zwischen Altmarkt u. Theater)
Telefon 05 61 / 77 57 86
Bitte großen Farbkatalog anfordern !

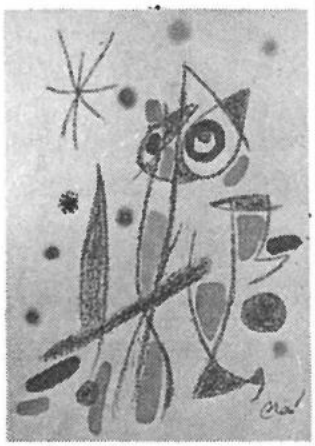
Polstergarnitur, 3/2/1, beige, DM 650.-. Tel. 0 56 03 / 26 95

Barzahler kauft alte Kleiderschränke vor 1920, Küchenschränke, Kommoden, Tische, Sekretäre, Vertikos, Bilder, Puppen, Spielzeug, Leinen, Orden, Porzellan und ganze Nachlässe. Tel. 0 56 62 / 54 49

Kaufe Omas Wäsche, altes Leinen, Tischdecken und Hemden. Tel. 0 56 61 / 69 07

Uralte Möbel, Hausrat, Porzellan, Postkarten und ganze Nachlässe kauft: Tel. 0 56 61 / 69 07

Bilder und Rahmen für jeden Geschmack



Kunsthandlung
Wohlkopf
Gemälde · Grafik · Einrahmungen
Lindenstr. 26 • 3590 Bad Wildungen
Telefon und Telefax 0 56 21 / 7 23 27

Brautmoden Werner
Verkauf/Verleih · Kassel · 0561/103843

An- und Verkauf

Gewächshaus, 2x 4 m, Mist- u. Körnerkarre preisgünsig abzugeben. Tel. 0 56 26 / 15 41

Haben Sie Probleme mit Ihrer Haut oder Figur? Kostenlose Beratung. Tel. 05 61 / 87 76 14

Sommer-Komfort zu Winterpreisen.
Soltex-Markisen
☎ 05 61 / 58 32 87
Fuldabrück-Bergshausen
Ostring 32 · vor Möbel-Koch
Lg. Samstag bis 16 Uhr geöffnet!

Kraftfahrzeuge/Zubehör

Vw-Scirocco GT, TÜV 5/91, 950.-. Tel. 0 64 23 / 76 39

VW-Golf-C Form.-E, 50 PS, 82, TÜV 3/93, sehr guter Zustand, VS. Tel. 0 64 23 / 6370

Peugeot 305 GL, Bj. 83, 9/92, 60 PS, SD, 2. Hd. VB 2900.-. Telefon 0 64 51 / 16 83

Uno 45, Bj. 86, 79000 km, TÜV 3/93, So. + Wi.-Reifen, Kat, VB 7200.-. Tel. 0 56 74 / 6251

Suche Käfer 1303 S, auch wenig TÜV, o. 50 PS Käfermotor mit Getriebe. Tel. 0 5625 / 13 93

Auto-Gebrauchtteile-Center Göbel
Holländ. Str. 137 früher BMW-Westhoff
Viele PKW-Teile am Lager. 05 61 – 8 55 55

Grundstücke/ Immobilien

Doppelgarage oder kleinen Lagerraum Umgebung Baunatal gesucht. Tel. 05 61 / 4 91 50

Grundstück für freie Bauweise gesucht. (Salzbg. Landhaus) Angebote bitte unter Chiffre 13664 an den Verlag.

Garten m. Häuschen und Inventar in Gensungen zu verk. Innenraum u. Toilette gefliest u. getäfelt. Tel. 0 56 62 / 15 34

Wir möchten gern ein Haus kaufen! Wo? In Wellerode. Telefon 05 61 / 46 89 93

Salzberger
Wir machen Ihre Wünsche wahr!
Qualität in Holz
Blockhäuser ... und vieles für den Garten
Gartenhäuser
Wintergärten
☎ 06677 18 18 Neuenstein
☎ 05 61 41059 Kassel am DEZ
SALZBERGER Landhausbau GmbH

KLEINANZEIGEN
kleiner Preis - großer Erfolg!

Stellenmarkt

SUPERJOB: Sie haben keine Lust, mehr als 2 bis 3 Std. täglich zu arbeiten und nicht weniger als 3000.- bis 5000.- DM im Monat zu verdienen und das von zu Hause aus? Nur für Berufstätige von 22 bis 35 Jahren Telefon 05 61 / 4 91 15 27

Tagesmutter in Landwehrhagen nimmt Ihr Kind in Pflege. Tel. 0 55 43 / 45 09 .

Haushaltshilfe in Ahnatal Heckh. gesucht. Tel. 0 56 09 / 93 74

Putzstelle gesucht für Vormittag. Tel. 0 56 61 / 5 11 36

Putzhilfe 1 x wöchentlich 3 - 4 Std. Tel. 0 56 26 / 5 58

Haush.- u. Putzhilfe 2 x 3 Std. in d. Wo. f. Baunatal-Großenr. gesucht. Tel. 0 56 01 / 85 36 Di - Do. bis 12 Uhr

Fensterputzhilfe für Privathaushalt in Bergshausen gesucht. Telefon 05 61 / 58 29 53

Aushilfskräfte in der Altenpflege gesucht. Altenheim Wetter sucht Fachkräfte als Aushilfen an Wochenenden. Näheres Tel. 0 64 23 / 60 21

Suche Putzstelle in Buchenberg oder Umgebung stundenweise. Tel. 0 56 35 / 7 95

Hilfe für Wäsche, alle Masch. vorhanden, gesucht nach Staufenberg. Tel. 0 55 43 / 40 22

Suche Haushaltshilfe aus Ihs. 1 x pro Woche 2 - 3 Std. Tel. 81 81 48

Suche liebevolle Kinderbetreuung für 2 Kinder (3 1/2 u. 1 1/2 J) in Hoof ca. 8 Vormittage im Monat. Tel. 0 56 01 / 13 96

Putzhilfe in Fuldatal 1, 4 Std. 1 x wöchentlich. Tel. 05 61 / 81 20 75

Mietgesuche

Dringend, Er und Sie, 2 feste Eink., suchen Haus oder ab 3-ZKB Whg. zu mieten in HMÜ oder 20 km Umkreis. Angebote bitte unter Chiffre 13665 an den Verlag.

Suche 2 - 3-ZKB im Raum Fritzlar für sofort o. später. Tel. 0 56 22 / 52 39

Kl. Wohnung im Raum Zierenberg von Buchhändler gesucht. Telefon 05 61 / 77 05 98

1000.- BELOHNUNG! Ehepaar, er Ing., m. 2 Mädchen sucht für sofort o. später 4-ZKB o. kl. Haus in Helsa o. Umgebung. Gartenpflege etc. wird übernommen. Tel. KS 58 18 97 n. 20 Uhr

Diakonin sucht 1 - 2-ZKB in Felsberg o. bis 10 km außerhalb v. Felsberg, allein o. in WG, bis 500.- Warmmiete incl. Nebenkosten, ab 1.8.1991. Tel. 0 66 91 / 2 45 03 erreichbar Do. 12 - 14 Uhr, 17.30 - 19.00 Uhr, Freitag ab 14 Uhr

Angestellte im Höh. Dienst, Nichtr., sucht ab 1.4.1991 2-ZKB im Raum KS. Angebote bitte unter Chiffre 13666 an den Verlag.

Suche 1 - 2-ZKB Tel. 0 56 62 / 38 79

Tiermarkt

Nestjunge Wellensittiche, Nymphensittiche abzugeben, auch ausgeruhte Zuchtpaare. Tel. (0 56 26) 16 82

Tierschutzverein hat ständig »Wegwerftiere« abzugeben. Tel. 05 61 / 87 86 72

++ stop +++ Kleinanzeigenmarkt +++ stop +++ Kleinanzeigenmarkt +

Reise und Erholung

Nordsee-Ferienwohnung, Nähe Greetsiel, 60 DM/Tag, in gesundem Klima, zu vermieten. Telefon 0 56 81 / 20 78

Insel Ameland, NL, Wohnwagen 10 m, 4 - 6 Pers., Mai - Sep. ab 400 DM/WO. Tel. 0 56 22 / 35 74

Damp/Ostsee FeHs. vom 30.3 - 13.4. frei. Tel., TV, Waschm. Telefon 0 52 32 / 7 13 64

Nordseeheilbad Horumersiel, Haus/Fewo. ab 35.- DM, auch ambul. Kuren. Tel. 0 56 95 / 13 49

Ferienhaus-Nordsee, b. 6 Pers. in Holland, dir. an Dünen, ideal für Kinder. Tel. 05 61 / 51 87 62

Nordsee FeWo. u. Zi. m. Fr., Nähe Hamburger Hallig. Tel. 0 56 05 / 51 55

Urlaub mit dem Wohnmobil. Informieren Sie sich über unsere günstigen Preise Tel. 0 56 82 / 22 16

Denia-Costa Blanca, schöne Wohnung m. Garten u. Pool preisw. zu vermieten. Osterferien noch frei. Tel. 0 56 74 / 44 30

Reise und Erholung

L'tur - Last Minute Service
Meltemi-Reisen, Fritzlar, 05622/4646

Tiermarkt

Diskusfische, alle Größen zu verkaufen. Tel. 0 56 06 / 51 21

Dringend! 5 jähr. Rottweiler-Rüde, kinderlieb, wachsam, wegen Platzmangel in gute Hände abzugeben. Tel. 0 66 96 / 72 43

Die letzte Ruhestätte für Ihren verstorbenen Wegbegleiter. Tierfriedhof. Tel. 0 56 77 / 5 01 ab 18 Uhr

Kleinpferd, 1 Jahr, Hengst, hellbraun, billig abzugeben Preis VB. Tel. 0 55 72 / 14 64

Glatthaar-Foxterrierwelpen zu verkaufen. Tel. 0 56 83 / 5 09 28 o. 79 46

Gutes Heu, ca. 100 Ballen, HD - gepresst. Tel. 0 56 74 / 18 74

Unterricht/Nachhilfe

Qualifizierten Querflötenunterricht erteilt: 0 56 61 / 5 15 09

Erteile Klavier- und Blockflötenunterricht.
Tel. 05 61 / 82 62 66

Biete Nachhilfe in Mathe, Raum Hess. Lichtenau.
Tel. 0 56 02 / 64 44

Gebe Nachhilfe Mathe - 10. Kl. Tel. 0 56 01 / 24 08

Vermietungen

Einliegerwohnung in herrlicher, ruhiger Lage, ca. 80 qm, 3-ZKB. Mietpreis nach Vereinbarung. Ab sofort zu vermieten. Tel. 0 56 85 / 3 32 ab 18.00 Uhr

Wohnung, 80 qm, Zierenberg, an Landwirt o. Gärtner. Hilfe erwünscht. Tel. 0 56 06 / 33 77

ETW Bad Wildungen, zentral gelegen, beste Wohngegend, 83 qm, 2 ZKB, kl. Terrasse mit Garten, EG, zu verkaufen, kein Makler. Beziehbar ab 1.6.91.
Telefon 0 56 22 / 38 83

Verschiedenes

Magie u. Illusionen für Erwachsene sowie lustige Zauberei für Kinder. »Les Novaris«
Telefon 0 56 22 / 49 86

Wärme hat einen Namen

DEA Heizöl
Erfragen Sie unseren Tagespreis!
W. Knierim 05 61 / 8 40 31

Action-Disco mit DJ Toddy, "Die mobile Disco«. Tel. 05665 / 2971

Wo wir sind, da ist Stimmung, Tanzkapelle „Las Pesetas", 2-Mann-Band.
Tel. 0 56 83 / 82 37 oder 0 56 24 / 7 84

Die Soundboys 2-Mann-Band bucht vor. Tel. 0 56 02 / 47 80

Musik für Ihre Feier!!! »Don Alfredo« 1-Mann-Schwof-Band, Tel. (0 56 84) 89 80

Top-Alleinunterhalter, beste Referenzen. Tel. 05681 / 5585

2-Mann-Kapelle hat noch Termine frei. Tel. 0 55 41 / 55 87

Happy-Sound-Express, Tanzkapelle für alle Anlässe. Tel. 0 56 83 / 2 22, 0 56 82 / 56 66

Hochwertige Restauration antiker Möbel, auch Weichholz. Tel. 05663 / 1785

Eine Zauber- und Illusionsshow für alle Anlässe. Cortini und Ann, Tel. 0561 / 51 31 79

2 Mann-Top-Band hat noch Termine frei. Tel. 06 61 / 7 71 55

Maurer sucht Nebenbeschäftigung, Terrasse neu verlegen usw. (bis 20 km um KS) Tel. 05 61 10 37 35 ab 18.00 Uhr

Toilettenwagen, Imbisswagen, Fischwagen, Kühlwagen
Tel. 0 56 06 / 83 23

Bekanntschaften

Hallo Partnersuchende! Wir helfen uns selbst, einen neuen Bekanntenkreis aufzubauen, Freunde zu gewinnen, vielleicht einen Partner zu finden (geringer Beitrag). Tel. 05 61 / 52 50 29 tägl. von 10 - 20 Uhr

Suche jüngeren Boy. Er, 42, 185 zwecks Wohngemeinschaft u. viell. Hauserbe. Zuschriften bitte unter Chiffre 13667 an den Verlag.

Wer braucht mich noch? Ich heiße Emmi, bin 61 J., verw., v. L., eine gute, ordentl. Hausfr. Ich habe ein liebev. Wesen u. v. Herzenswärme. Gern würde ich einem lb. aufr. Herrn eine treusorgende Frau sein, ihn verwöhnen u. umsorgen. Ich komme gern zu Ihnen. Bitte rufen Sie an üb. 05602 / 77 66, Senioren-Partnerverm. Sachse, Postf. 310424, 3500 Kassel

Mein Name ist Helga, bin 55 J. alt, wohne i.d. Gegend, a.d. Land, habe keine Kinder, bin seit 2 J. verw. u. fühle mich noch zu jung, um allein zu bleiben. Bin eine gute Hausfr. u. Köchin, liebe Blumen u. Garten. Es gibt doch mit Sicherheit einen aufr. Herrn, gern auch älter, der genauso einsam ist wie ich. Habe Pkw u. komme gern zu Ihnen. Sie müssen nur anrufen üb: 05602 / 7766, Senioren-Partnerverm. Sachse, Postf. 310424, 35 Kassel.

Danksagungen

erreichen in Ihre Bürgerzeitung eine breite Öffentlichkeit.

Bekanntschaften

Georg, 65 J., ein netter sympath. Herr, seit 2 J. verw., will nicht mehr allein bleiben. Er ist begeisterter Autofahrer u. Naturfreund, liebt aber auch ein gemütl. Zuhause in trauter Zweisamkeit. Rufen Sie einfach mal an u. lernen Georg kennen üb. 05602/7766, Senioren-Partnerverm. Sachse, Postf. 310424, 35 Kassel

Das Leben kann auch in reiferen Jahren noch schön sein, wenn man den richtigen Partner zur Seite hat. **Alleinsteh., liebenswerte Witwe, 54 J.,** mit Führerschein, naturverb., lustig, gesellig, mit Herz u. Gefühl, wohnt hier i.d. ländl. Gegend u. sucht ein. lieben Mann bis 70 J. Diese reizende Frau ist ohne Anhang, sehr einsam u. würde sich freuen, wenn Sie anrufen ü. **Tel.** 05561-2091 Seniorenverm. Harmonie, Postf. 310362, 3500 Kassel. Tägl., auch Sa u. So v. 9–20 Uhr.

Wo fehlt eine gute Frau? Bin eine **nette Verkäuferin, 46 J.,** verw., hier a.d. Gegend, nicht verwöhnt, hilfsbereit, fleißig, zuverläss., ehrl., treu, perf. Hausfrau. So gern mö. ich einen neuen Anfang machen. **Ich kann sofort kommen und bei Dir bleiben.** Ruf mich an über **Tel.** 05561-2091 Seniorenverm. Harmonie, Pf. 310362, 3500 Kassel. Tägl., auch Sa und So von 9–20 Uhr.

Sympathischer Pensionär, 71 J., gutausseh., charmant, mit viel Herz u. Humor, beste Vermögenslage, mit schön. Auto, reiselustig, leider schon verw., sucht eine liebe Frau, die er verwöhnen u. mit ihr alles Schöne gemeinsam erleben möchte. Bitte rufen Sie an üb. **Tel.** 05561-2091 Seniorenverm. Harmonie, Postf. 310362, 3500 Kassel. Tägl., auch Sa u. So v. 9–20 Uhr.

Thomas, 54 J., erfolgr. Geschäftsführer, verw., ein sehr symp., freundl., gutausseh. Mann, humorv., lustig, aufgeschlossen, beste Vermögenslage – alles vorhanden, reist gern u. ist sehr treu. Thomas sucht eine nette, ehrl. Frau, die er von Herzen verwöhnen möchte. Warten Sie nicht länger, er freut sich auf Ihren Anruf ü. **Tel.** 05561-71098 Inst. f. Partnerverm., Pf. 310361, 3500 Kassel. Tägl. 9–20 Uhr, auch Sbd. u. So.

Bin Witwe, 68 J., warmherzig, sehe gut u. jünger aus, bin alleinsteh. u. sehr einsam. Ich bin nicht ortsgeb. u. komme gern mit mein. Auto zu Ihnen. Ich suche ein. einf. Rentner bis 78 J., m.d. ich noch einige schöne Jahre der Gemeinsamkeit verbringen darf. Bitte melden Sie sich üb. **Tel.** 05561-71098 Inst. f. Partnerverm., Pf. 310361, 3500 Kassel. Tägl. 9–20 Uhr, auch Sbd. u. So.

Mein Name ist Hans-Gerd, 59 J., verw., wohne hier i.d. ländl. Gegend, Beamter in leitender Stellung, mit gutem Eink., bin kein sturer Beamter, sondern ein Mann mit Herz u. Humor – immer zu ein. Spaß aufgelegt. Ich möchte gern wieder mit ein. lieben, einf. Frau zusammenleben, gern auch älter. Wer ist so nett u. ruft gleich an ü. **Tel.** 05561-71098 Inst. f. Partnerverm., Postf. 310361, 3500 Kassel. Tägl. 9–20 Uhr, auch Sbd. u. So.

Putzhilfe gesucht ...

... und gefunden. Durch eine Anzeige in Ihrer Bürgerzeitung.

Sie erreichen uns unter Tel. (0 56 22) 80 60. Ihr Verlag und Druck Linus Wittich KG, Fritzlar.

Tag

Informationen über die Aktion "Jugend erlebt Natur" enthält eine Aktionsmappe, die Sie bestellen können für DM 6,-- + DM 3,-- Versand.

Deutsche Umwelthilfe
Güttinger Straße 19, 7763 Radolfzell

Veranstaltungen

DIABETIKER SELBSTHILFEGRUPPE
Termin: Jeden 1. Montag im Monat Ort: **Fritzlar, Altenheim des Caritas,** Kaiser-Heinrich-Str. 3, Beginn: 19.30 - 21.30 Uhr, Ziel: Erfahrungsaustausch, Schulung, Vorträge durch Ärzte und Diätberater, Vorstellung moderner Hilfsmittel, mit Diabetes aktiv leben. Information: **Werner Döring, Tel. 0 56 83 / 10 83, Siegfried Steube, Tel. 0 56 83 / 72 95,**
Termin: Jeden 4. Montag im Monat, Ort: **Melsungen, AOK-Bahnhofstr.,** Beginn: 19.30 Uhr - 21.30 Uhr, Ziel: s.o., Information: Siegfried Steube, **Tel. 0 56 83 / 72 95, Günter Schaub, Tel. 0 66 98 / 3 73**
Ort: **Schwalmstadt, Haus für Gemeinsch.pfl. - Treysa,** Termin: Jeden 2. Montag im Monat, Beginn: 19.30 - 21.30 Uhr. Information: **G. Schaub Tel. 06698 / 373, W. Windemuth Tel. 06691 / 21532, R. Hobein Tel. 06691 / 21834**
Ort: **Homberg/Efze, Evang. Gem.Zent.** Bindeweg 24, Termin: Letzten Donnerstag i. Monat. Beginn 19.30 - 21.30 Uhr
Information: P. Dilcher Tel. 05681 / 1292

Veranstaltungen

FREUNDESKREIS DER WIRBELSÄULENERKRANKTEN FRITZLAR e.V.
Wirbelsäulengymnastik für jedermann in der Klinik »Am Homberg« in Bad Wildungen, Am Kurpark , jeden Donnerstag um 17.15 Uhr, für evtl. Rückfragen:
Tel. 0 56 03 / 13 47

Beachten Sie bitte die Anzeigen unserer Inserenten

Sensationell preisgünstig - sensationell preisgünstig

Kinderbekleidung deutscher Markenhersteller, Größen 62 - 188, zu Fabrikpreisen
Wer kleidet preiswert Ihre Kinder ob Frühling, Sommer oder Winter
Kindermoden
in 3509 Malsfeld-Elfershausen, Rasenweg 32 (Nähe DGH)
Telefon 0 56 61 / 5 10 46
Öffnungszeiten: jeden Freitag 15-18 Uhr, jeden Samstag 10-12 Uhr
Ostersamstag geschlossen, dafür Donnerstag, den 28.3.1991 von 17.00 - 20.00 Uhr geöffnet.

Waffeln ● Negerküsse ● Kokosbälle
Fabrikverkauf Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
NORDHESS. SCHAUMWAFFELFABRIK
3436 Hess. Lichtenau-Quentel

GEFUNDEN - VERLOREN
teilen Sie es den Lesern Ihrer Bürgerzeitung mit

Frühjahrs-Verkaufs-ausstellung

der neuesten Motorgeräte für Forst und Garten
am Samstag, 23. März 1991 auf dem Parkplatz des DGH in 3588 Homberg/Mörshausen.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Walter
Pfalzgraf
Inh. Irmgard Monk
3588 Homberg-Mörshausen
Am Krachenberg 3 · Tel. 0 56 81 / 8 06

Wichtiger Bauspartermin 31.3.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe Hessen

657

Berufsstarter mit Spürsinn machen mehr aus ihrem Geld.

936 SPANNENDE PREISE ZU GEWINNEN! BEI VL AUF DER SPUR

Teilnahmeunterlagen von:

Hans Dieter Brassel
Beratungsstelle Melsungen
Kasseler Straße 14
☎ (0 56 61) 32 88
nach Dienstschluß
(0 56 61) 48 57
...oder gehen
Sie zur Sparkasse.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause. 91

Pfaff
Bandscheiben-Matratzen
alle Normalgrößen vom Lager lieferbar
Pfaff & Sohn, *Röhrenfurth, Tel. 05661/4640 Melsungen, Tel. 05661/2914*
Schlafzimmer

CONTAINER

für Bauschutt, Gartenabfall, Erdaushub
MARTIN - TRANSPORTE
Containerdienst ● Müllentsorgung ● Fuhrbetrieb
Lieferung von Sand, Kies, Basaltmaterial frei Baust.
Felsberg-Gensungen, Tel. 05662 / 3762

Wir suchen eilig:

Schwäbisch Hall Immobilien GmbH

- *Fachwerkhäuser*
- *Bauernhöfe*
- *moderne Einfamilienhäuser*
- *Bungalows*
- *Eigentumswohnungen*

»»» in allen Preisklassen «««
»Keine Kosten für Eigentümer«

Telefon 05682/2043

Unsere Zentrale:
Dr.-Eckener-Str. 10, 3587 Borken

Volksbanken Raiffeisenbanken

Polstermöbel
Aufarbeitungen und beziehen
Pfaff & Sohn, Röhrenfurth, Tel. 05661/4640
Melsungen, Tel. 05661/2914
Polstern

LB Garne
Fachdiscount für Handstrickgarne
Mit uns stricken Sie immer richtig!
Homberg, Westheimer Str. 24
Tel. 0 56 81 / 56 33

Liegeprobleme?
Gibt es bei uns nicht.
Wir haben die richtige Matratze für Sie und beraten Sie gern.
Ihr Partner für guten Schlaf
Gaebler
Bettenhaus
3508 Melsungen
Brückenstr. 11, Tel. 0 56 61 / 29 97

Neu in Morschen
Niederlassung der
BACKHAUSEN
Bedachungen GmbH
3509 Morschen-Konnefeld, Neumorschener Str. 8
Niederlassungsleiter und Dachdeckermeister
Bernd Stadler
Tel.: 0 66 93 / 5 55 - Telefax: 0 66 93 / 88 05
Wir führen aus:
- Sämtliche Steil- u. Flachdacharbeiten sowie Wand- u. Schornstein-verkleidungen
- Dachrinnenarbeiten
- Kaminabdeckhauben
- Schneefanggitter
- Wohndachfenstereinbau
- Wärme- und Schalldämmung

Wir suchen:
Ein- und Zweifamilienhäuser
Fachwerk- und Bauernhäuser
Eigentums- und Mietwohnungen
Mehrfamilienhäuser
Gewerbe- und Renditeobjekte
Baugrundstücke
Keine Kosten für Verkäufer oder Vermieter!
Sprechen Sie mit uns.
PLATTE • WICKE & PARTNER IMMOBILIEN GmbH
3580 Fritzlar • Zwischen den Krämen 4 / Marktplatz
Tel. 0 56 22 / 50 12 - 13, samstags 9 - 12 Uhr

Ford
Selbst der Preis ist ein Vergnügen.
rößler action '91
Jetzt Super-Barpreis
Jetzt Super-Leasing

Fiesta C, 3türig
1,1-Liter-HCS-Einspritzmotor, 37 kW (50 PS), mit geregeltem Kat. Befristet steuerbefreit.
Unser Preis DM: **15 995.–**

Escort CL, 3türig
1,4-Liter-Einspritzmotor, 52 kW (71 PS), mit geregeltem Kat. Befristet steuerbefreit.
Unser Preis DM: **18 570.–**

Sierra CLX, 4türig
1,6-Liter-Einspritzmotor, 59 kW (80 PS), mit geregeltem Kat. Befristet steuerbefreit.
Unser Preis DM: **22 450.–**

Scorpio CL
2,0-Liter-Einspritzmotor, 88 kW (120 PS), mit geregeltem Kat. Befristet steuerbefreit.
Unser Preis DM: **29 970.–**

Modell	Fiesta C	Escort CL	Sierra CLX	Scorpio CL
Laufzeit 36 Mon., bis 50 000 km	Rate	Rate	Rate	Rate
1. Zahlung DM keine	339,–	394,–	444,–	599,–
1. Zahlung DM 1 500,–	288,–	343,–	393,–	548,–
1. Zahlung DM 3 000,–	237,–	292,–	342,–	497,–
1. Zahlung DM 5 000,–	169,–	224,–	274,–	429,–
1. Zahlung DM 7 500,–	84,–	139,–	189,–	344,–
1. Zahlung DM 8 500,–	50,–	105,–	155,–	310,–
1. Zahlung DM 10 000,–	–	54,–	104,–	259,–
1. Zahlung DM 11 500,–	–	–	53,–	208,–
1. Zahlung DM 16 000,–	–	–	–	55,–

Das Angebot ist für alle hier nicht aufgeführten Modelle gleich günstig! Andere Laufzeiten und km-Leistungen sind möglich. Gebrauchtwagenwert kann angerechnet oder in bar ausgezahlt werden. Vermittlung durch Ford-Bank.

Ford
RÖßLER
Hersfelder Str. 28
3588 Homberg
Tel. 0 56 81 / 70 18